

# CH-Skigebiete 2050

## Skigebiete in der Schweiz – Visionen für die Zukunft

03. Februar 2021, 17:15 - 19:00 h, online

Die Alpine Forschungs- und Ausbildungsstation Furka möchte Sie auf Initiative des «Zürich - Basel Plant Science Center, PSC» zu diesem online Rundtisch einladen

Anmeldung: [erika.hiltbrunner@unibas.ch](mailto:erika.hiltbrunner@unibas.ch), mobile 078 744 96 21  
oder [www.plantsciences.uzh.ch/en/outreach/roundtable.html](http://www.plantsciences.uzh.ch/en/outreach/roundtable.html)



Ohne strikte Emissionsmassnahmen ist in der Schweiz mit einer Temperaturzunahme von über 2 bis 3 °C bis ins Jahr 2050 zu rechnen. Veränderung der Niederschläge, abnehmende Schneesicherheit sowie der Rückzug der Gletscher werden das Landschaftsbild weiterhin verändern. Die steigende Schneefallgrenze führt dazu, dass vor allem kleine Skigebiete in tieferen Lagen kaum noch rentabel betrieben werden können. Betroffene Gebiete brauchen Anpassungsstrategien und -massnahmen, um auch zukünftig Einkünfte zu generieren.

Maria Vorkauf stellt in einem der Referate die Ergebnisse ihrer transdisziplinären Doktorarbeit an der Universität Basel (PSC Mercator Fellowship) vor. Bis 2020 untersuchte Maria Vorkauf die Auswirkung variabler Schneeschmelze in Kombination mit Sommertrockenheit auf die alpine Vegetation an der Alpinen Forschungs- und Ausbildungsstation ALPFOR. Zusätzlich schätzte Maria Vorkauf die Schneesicherheit des Skigebietes Andermatt + Sedrun + Disentis im 21. Jahrhundert ein. Dafür wurde das Modell SkiSim 2.0 von Bruno Abegg und Robert Steiger angewandt.

### Referate

PhD Maria Vorkauf  
Prof. Bruno Abegg  
Thomas Egger

Universität Basel, ALPFOR, PSC-Mercator Fellowship  
Universität St. Gallen / Universität Innsbruck  
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB

### Diskussionspanel

Prof. Dr. Boris Previšić  
Lois Hechenblaikner  
Marie-Claire Graf

Universität Luzern / Institut Kulturen der Alpen, Altdorf  
Fotograf Österreich  
Swiss Youth for Climate

### Moderation

Lena Wilczek

Journalistin, Basel



**STIFTUNG  
MERCATOR  
SCHWEIZ**

Universität Zürich  
ETH Zürich  
Universität Basel

Plant Science Center

